

ERWEITERUNG DES BAYZBE SCHREITET VORAN

Neue Kulissen, Bahnsteig und moderne Lernformate: Die **ERWEITERUNG DES BAYZBE** schafft realitätsnahe Trainingsbedingungen für Einsatzkräfte.

Das Bayerische Zentrum für besondere Einsatzlagen (BayZBE) in Windischeschenbach ist ein Ausbildungs- und Trainingszentrum für Einsatzkräfte im Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Es wurde im Dezember 2019 eröffnet, hat im Jahr 2020 seine Arbeit aufgenommen und soll bis 2030 weiter ausgebaut werden. Die Betreibergesellschaft BayZBE gGmbH wird vom Arbeiter-Samariter-Bund Bayern e. V. (ASB), dem Bayerischen Roten Kreuz (BRK), der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) und dem Malteser Hilfsdienst e. V. (MHD) getragen.



Bahnsteig samt Gleis für die Simulation eines Zugunglücks

Mehr Infos
über das
Bayerische
Zentrum
für besondere
Einsatzlagen:



Als hochmodernes Trainings- und Simulationszentrum schafft das BayZBE organisationsübergreifend hervorragende Übungsmöglichkeiten. Neben den staatlichen Feuerweherschulen stellt es insbesondere für die Angehörigen der freiwilligen Hilfsorganisationen einen zentralen Baustein für die gemeinsame Ausbildung und für Übungen besonderer, vor allem lebensbedrohlicher Einsatzlagen dar. Im BayZBE können die

überwiegend ehrenamtlichen Einsatzkräfte der freiwilligen Hilfsorganisationen sowie anderer Einsatzorganisationen unter realitätsnahen Bedingungen kritische Einsatzsituationen üben. Dies erfolgt regelmäßig gemeinsam mit Kräften der Bayerischen Polizei, der Feuerwehren und des Technischen Hilfswerks (THW). Auch eine Beteiligung der Bundeswehr ist sichergestellt.

Im BayZBE werden vor allem nicht alltägliche Situationen simuliert, mit denen die Einsatzkräfte heute leider immer öfter konfrontiert werden, wie z. B. Amok, Terrorlagen, Auswirkungen von Cyberangriffen sowie eines Massenanfalls von Verletzten bzw. Betroffenen.

Die umfassende Erweiterung in zwei Bauabschnitten schreitet gut voran. Seit Dezember 2025 ist das Gleis samt Bahnsteig fertig. Hier sollen künftig Zugunglücke simuliert werden. Auch die weiteren Kulissengebäude nehmen mehr und mehr Form an. Die Räumlichkeiten sind so konzeptioniert, dass die Teilnehmenden möglichst kurze Wege zurücklegen müssen. Während des Trainings werden die Einsatzkräfte durch Geräusche oder eingeschränkte Sichtverhältnisse bewusst erhöhtem Stress ausgesetzt. Im Nachgang findet anhand der Audio-/Videoaufnahmen eine Evaluierung statt, um einen Lerneffekt zu verstärken. Ergänzt wird dies durch zahlreiche Onlineformate und e-Learning-Module zu aktuellen Themen rund um besondere Einsatzlagen.

Der Freistaat Bayern fördert den laufenden Betrieb sowie die umfangreiche Erweiterung des BayZBE mit der maximal möglichen Fördersumme von 90 Prozent nachdrücklich. Seit 2018 wurde das BayZBE bis dato mit 16 Mio. € gefördert. Für die Erweiterung des BayZBE sind allein über 30 Mio. € bereits bewilligt worden. □